

VIII. StudentInnenaccounts

Internet, PIN-Code und EMail

Seit dem Wintersemester 96/97 brauchst Du für die Benutzung der Ausbildungsrechner in den EDV-Subzentren unbedingt einen persönlichen Benutzernamen (ein sog. Account besteht aus einem Loginnamen und einem Passwort). Beachte bitte, daß dieser für die Inbetriebnahme der Rechner unbedingt notwendig ist. Du benötigst ihn also um im Rahmen von EDV-Lehrveranstaltungen, Übungen, Seminaren usw. Zugang zu den Programmen zu bekommen.

Angeborene Dienste

Mit Deinem Account kannst Du an den öffentlich zugänglichen Ausbildungsrechnern arbeiten und die installierte Software, die Du für Dein Studium brauchst, verwenden. Außerdem wird Dir ein eigener Speicherbereich reserviert, auf dem Du Deine Daten ablegen kannst.

Weiters bietet Dir Dein Account z.B. folgende Internet-Dienste:
E-Mail, Usenet News, File-Transfer (ftp), remote login auf andere Rechner (telnet), Zugriff auf Informationssysteme (WWW, Hyper-G). Über die Verwendung dieser Dienste kannst Du Dich unter dem weiter unten angeführten URL näher informieren.

PIN-Code

Die persönliche Identifizierungsnummer ist auf dem Informationsblatt der Fortsetzungsunterlagen rechts neben dem Semesteretikett aufgedruckt und ist immer nur für ein Semester gültig.

Bitte bewahre diese Nummer sorgfältig und geheim auf, da ohne sie kein Account eingerichtet, das Passwort nicht geändert oder der Account verlängert werden kann bzw. fremde Personen mit Deinem Account Mißbrauch betreiben könnten.

Einrichten Deines Accounts

Zur Einrichtung Deines persönlichen Benutzernamens benötigst Du den **PIN-CODE**. Dazu stehen Dir in der Steyergasse 30/EG, in der Rechbauerstrasse 12/2.Stock, in der Inffeldgasse 18/EG und im EDV-Subzentrum Kopernikusgasse 24/3. Stock Anmelderechner zur Verfügung.

Am Anmelderechner können folgende vier Aktionen durchgeführt werden:

- Einen **neuen Account einrichten**
- Einen **Account verlängern**
- **Passwort** neu setzen (falls Du Deines vergessen hast)
- **Homepage** anlegen

Dazu mußt Du jeweils folgende Daten eingeben:

Nachname: Dein Nachname
Matrikelnummer
PIN-Code

Wenn Du einen neuen Account einrichtest, kannst Du Deinen Benutzernamen frei wählen, bei einer Passwortänderung gibst Du nur das neue Passwort ein. Achtung: Beachte, daß Du den Benutzernamen nicht mehr ändern



kannst und er Dir auch als E-Mail Adresse dienen wird!

Gültigkeitsdauer

Der Account ist fuer jeweils ein Semester gültig und muß anschließend verlängert werden. Die Gültigkeit endet jeweils zwei Wochen nach Ende der Inskriptionsfrist des folgenden Semesters, sodaß der Account durchgehend erhalten bleiben kann. Paßwörter sind 90 Tage gültig und müssen innerhalb dieser Zeit geändert werden.

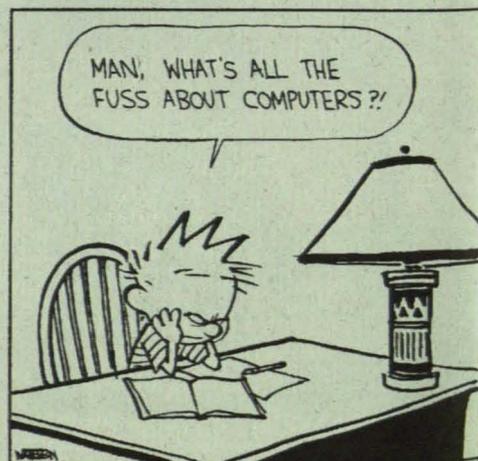
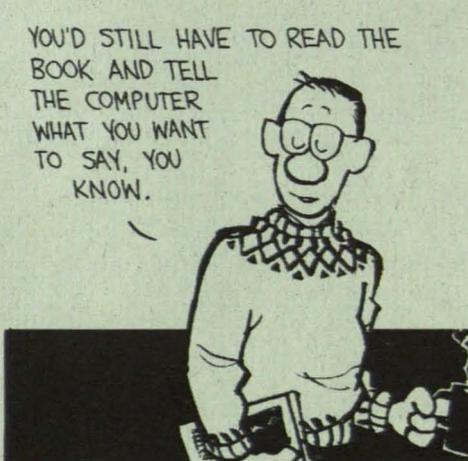
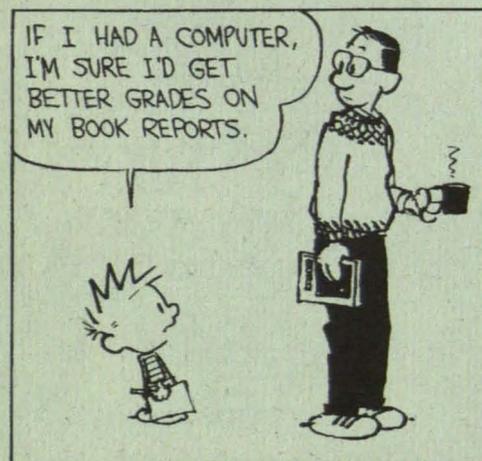
Abmelden oder Umbenennen

Eine Abmeldung oder Umbenennung des Accounts ist nicht vorgesehen. Wird der Account allerdings drei Semester lang nicht verlängert, wird er automatisch gelöscht.

Benutzen des Accounts

Um die Ausbildungsrechner in den EDV-Subzentren benutzen zu können, mußt Du Dich mit Deinem Usernamen anmelden.

Im Einstiegsfenster sind Username, Context und Passwort einzugeben, wobei der Context mit dem ersten Buchstaben Deines Usernamens beginnt, gefolgt von einem Punkt und „Studenten.Dienste.TU-Graz“



Beispiel:

Name: hugouser

Context: h.Studenten.Dienste.TU-Graz

Password: *****

Bitte vergiß nicht, Dich nach Ende Deiner Arbeit abzumelden, indem Du die Tasten CTRL-ALT-DEL drückst und den Menüpunkt „LOGOUT“ anklickst

Die Internet-Dienste kannst Du von jedem PC in den EDV-Ausbildungsräumen benutzen.

Deine E-mail-Adresse lautet übrigens:

username@sbox.tu-graz.ac.at

also in unserem Beispiel:

hugouser@sbox.tu-graz.ac.at.

Drucken

Das Drucken in den EDV-Subzentren ist bis zu einem Punktekontingent von 500 Druckpunkten kostenfrei. Darüber hinaus können gegen einen Preis von einem Schilling je Druckpunkt weitere Druckpunkte in einer 100er Stückelung bei der ÖH GesmbH auf das Druckkonto aufgebucht werden. Analoge Vorgangs-

weise gilt auch für das Plotten.

Die Standorte zum Aufladen des Punktekontos sind:

KOPIERZENTRUM „Neue Technik“:
Kopernikusgasse 24

KOPIERSTELLE HALLE „Bibliothek“:
Technikerstraße 4

Nähere Infos erhältst Du unter der Webseite

<http://www.sbox.tu-graz.ac.at/drucken.htm>

Weitere und aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen zu den StudentInnenaccounts findest Du auch auf den Aushängen in den EDV-Subzentren und im Informationssystem der TU-Graz. Zu den Seiten für StudentInnenaccounts kommst Du direkt mit der URL

<http://www.sbox.tu-graz.ac.at/home/>

oder <http://www.cis.tu-graz.ac.at/home/>.

Troubleshooting

Bei Problemen wende Dich bitte per e-mail an Service@subedvz.tu-graz.ac.at, oder direkt an einen der Betreuer:

Dipl.-Ing. Reinfried O. Peter

Tel. 873 6394

Felix Haemmerle

Tel. 873 6893

oder an die Hotline:

Tel. 873 6888

Bei Netzwerkproblemen an die Hotline:

Tel. 873 8505



LOGOUT

So halten sich Studierende in Bewegung.

Wer eine **Alternative** zu Strafzettel, Parkplatzsuche und gestohlenem Fahrrad sucht, hat sie schon gefunden – die **Studienkarte der Verbund Linie**. Damit fahren die Studierenden zwar nicht mehr gratis, aber dennoch einigermaßen **kostengünstig**. Alle Bahn-, Bus- oder Straßenbahnlinien zwischen Wohn- und Studienort stehen in den gelösten Zonen **uneingeschränkt** zur Verfügung. Das alles zu einem Preis, der um fast **40% unter jenem der regulären Verbund-Monatskarte** liegt. Wieviel die Studienkarte im einzelnen Fall tatsächlich kostet, hängt von der Anzahl der benötigten Zonen ab. Und maßgeschneidert für die unterschiedlichen Semesterzeiten gibt's die Studienkarte für vier, fünf oder sechs Monate.

Holen können sich die Studienkarte alle, für die **österreichische Familienbeihilfe** bezogen wird und die an einer Universität, Hochschule oder Akademie inskribiert sind. Erhältlich ist die Studienkarte im Zeitkartenbüro der **Grazer Verkehrsbetriebe**, im Reisebüro der **Mürztaler Verkehrs GmbH Kapfenberg** oder bei den **Stadtwerken Leoben-Verkehrsbetriebe**. Bestätigtes Bestellformular und Lichtbild genügen.

Wir bringen Studierende weiter.

DIE VERBUND LINIE



STEIFERMARKWEIT